

Credit beanspruche ich im Allgemeinen nicht, doch wäre er mir da, wo ich ihn bei Bezug der ersten Hefte von Journalen und Lieferungswerken in Anspruch zu nehmen mich veranlasst sähe, erwünscht und bitte ich deshalb, meine Firma gleichwohl auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste tragen zu lassen.

Herr Hans Barth in Leipzig hat die Güte gehabt, meine Commissionen zu übernehmen, und wird derselbe stets von mir in den Stand gesetzt sein, Festverlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen. Meinen Bedarf wähle ich selbst, doch sehe ich der Einsendung von Prospecten, Katalogen, Circularen, Probenummern, ersten Heften und sonstigen Vertriebsmitteln auf raschestem Wege entgegen.

Zugleich übernehme ich die Besorgung von Inseraten für das Berliner Fremden- und Anzeigebblatt, sowie für alle hiesige und auswärtige Zeitungen ohne Berechnung von Provision und zu den günstigsten Bedingungen.

Indem ich Ihnen hiermit mein Unternehmen angelegentlichst empfehle und mich Ihres gütigen Wohlwollens versichert halte, zeichne ich

hochachtungsvoll und ergebenst

H. Albrecht.

Wird zeichnen:

H. Albrecht.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar ist im Archive des Börsenvereins niedergelegt.

Zeugnisse.

Herr H. Albrecht aus Berlin, welcher in unserm Geschäft seine vierjährige Lehrzeit absolvirte, hat uns in dieser Zeit vielfach Gelegenheit gegeben, seinen Eifer, seine Kenntnisse, sowie seinen ehrenwerthen Charakter kennen und schätzen zu lernen. Er will nun seinen eignen Herd gründen und können wir ihn unsern Herren Collegen auf das angelegentlichste empfehlen, zumal ihm auch hinreichende Mittel zu seinem Etablissement zu Gebote stehen.

Im März 1867.

Achtungsvoll

Plahn'sche Sortiments-Buchhandlung.

Henri Sauvage.

Herr Hermann Albrecht aus Berlin, seit dem 1. October 1864 bis 1. April 1867, mit Ausnahme der Zeit vom Mai bis September während des Krieges 1866, in unserer Verlags-Buchhandlung als Gehilfe beschäftigt, hat sich durch redlichen Eifer und Fleiss unsere volle Zufriedenheit erworben.

Berlin, den 6. Februar 1867.

Königl. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei
(R. v. Decker).

Kaufgesuche.

[10108.] Eine Musikalien-Verhauanstalt, mittleren Umfangs, aber gediegenen Inhalts, wird zu kaufen gesucht.

Offerten unter Beifügung von Katalogen beliebe man, mit Chiffre G. E. # 12, versehen, an Herrn Friedr. Boldmar in Leipzig gelangen zu lassen.

[10109.] Eine Sortimentshandlung mittleren Umfangs wird von einem zahlungsfähigen Käufer gesucht. Anzahlung: c. 5000 Thlr. Adressen werden unter B. B. # 101. durch Herrn Otto Klemm in Leipzig erbeten.

Fertige Bücher u. f. w.

[10110.] Die geehrten Sortimentshandlungen erlaube mir wiederholt darauf aufmerksam zu machen, daß von der wichtigen Broschüre:

Die

Reden des Grafen von Bismark-Schönhausen

nichts unverlangt und nur den gleichzeitigen festen oder Baar-Bestellungen entsprechend à cond. versandt wurde.

Vom Heft I. ist der dritte Abdruck erschienen.

Heft II.: die Reden, gehalten nach dem 1. April im Reichstage, über die Einverleibung Schleswig-Holsteins und den Grenzverkehr mit Rußland, im Abgeordnetenhaus, sowie die Rede Sr. Majestät beim Schluß des Reichstags enthaltend,

erscheint in einigen Tagen 3 Bogen stark à 6 S \mathcal{A} ord. mit $\frac{1}{2}$.

Beide Hefte werden einzeln abgegeben.

Gleichzeitig erscheinen beide Hefte zusammen in Umschlag broschirt zum Preise von 12 S \mathcal{A} ord., 8 S \mathcal{A} netto.

Heft 11/12, baar 7/6, 50 Expl. baar mit 50 % und Inserat mit Firma auf meine Kosten.

Keine Broschüre, keine Zeitung gibt ein so klares Bild über die großartigen leitenden Ideen sowohl der inneren, wie der äußeren Politik der jetzigen Regierung Preußens, als die Sammlung aller im Reichstage gehaltenen Reden des Grafen Bismark.

Es wird daher auch die kleinste Sortimentshandlung nicht Gefahr laufen bei einer festen oder Baar-Bestellung neben à cond.-Aufträgen, um so weniger, da ich Ihre Bemühungen auf Absatz durch sehr zahlreiche Inserate und massenhafte Versendung von Recensions-Exemplaren kräftig unterstütze.

Zur Angabe Ihres Bedarfs à cond., fest und baar wollen Sie sich gef. des Wahlzettels bedienen.

Ergebenst

Berlin, 23. April 1867.

Fr. Kortkampf.

[10111.] Darmstadt, 15. April 1867.

In meinem Commissionsverlage erschien soeben:

Die Rückladungsgewehre. Fragmente

ihrer Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte in 29 colorirten Blättern.

Nach den Originalwaffen skizzirt und in Kürze beschrieben

von

A. Mattenheimer,

k. bayer. Hauptmann.

29 Bl. kl. Fol. Preis 1 \mathcal{R} 7 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{R} ord.,
baar mit 25 %.

Ich kann vorstehendes interessantes Werk, welches alte und neue Systeme von Hinterladungsgewehren (darunter die von Chassepot, Dreyse, Henry, Hügel, Lindner, Peabody, Remington, Snider, Terry, Westley-Richards u. a.) in Bild und Beschreibung vorführt, durchaus nur baar geben.

Hochachtungsvoll

E. Zernin.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.

[10112.]

Leipzig, im April 1867.

Das grosse Interesse an der Geographie, welches durch die politischen Umwälzungen des vergangenen Jahres hervorgerufen wurde, veranlasst uns, die soeben erschienene, durchgängig berichtigte neue Ausgabe unseres allbekanntesten:

Neuer Atlas der ganzen Erde

für die Gebildeten aller Stände und für höhere Lehranstalten.

Zweiunddreissigste Auflage. 1867.

28 Karten

mit Berücksichtigung der geographischen Werke von Dr. C. G. D. Stein u. A., entworfen und gezeichnet

von

J. M. Ziegler, Dr. H. Lange, G. Heck u. A. nebst 17 historischen und 30 statistischen Tabellen

bearbeitet und ergänzt von

O. Delitsch und Prof. Dr. H. F. Brachelli.

gr. Fol. 1867. 6 \mathcal{R} ; cart. 6 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} ; in Leinwandband 7 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} .

Auswahl in 24 Karten ohne Tabellen.

gr. Fol. 1867. Geh. 4 $\frac{1}{3}$ \mathcal{R} ; cart. 4 $\frac{2}{3}$ \mathcal{R} ; geb. 5 $\frac{1}{4}$ \mathcal{R} .

nicht nur complet, sondern auch

in Monats-Lieferungen à 10 N \mathcal{R} =
36 kr. rh.

auszugeben.

Die Lieferungen 1—13. enthalten 24 Karten, von denen 5 in Doppelformat; die Lieferungen 15—18.: 4 Ergänzungskarten, nebst den historischen und statistischen Tabellen. Letztere dürften für den grössten Theil der Abnehmer eine sehr willkommene Zugabe sein, da bei der Benutzung eines Atlas nicht nur statistische, sondern auch historische Tabellen fast unentbehrlich sind, und da sie bis auf die neueste Zeit fortgeführt oder ergänzt wurden.

Die bedeutenden Resultate, welche viele selbst kleinere Handlungen, inner- und ausserhalb Deutschland, alljährlich mit dem Atlas erzielen, sprechen am besten für die grosse Absatzfähigkeit desselben und bürgen für den günstigen Erfolg einer energischen Verwendung.

Die Bezugsbedingungen sind: Rabatt 25%, in Rechnung 13/12, gegen baar 7/6, 29/24 und 51/42 Expl.

Letztere Offerte ist besonders für Handlungen, welche mit Colporteurs arbeiten, beachtenswerth.

Die 1. Lieferung geben wir in beliebiger Anzahl à condition, Lieferung 2. und folgende nur fest. Ausserdem stehen Ihnen Prospecte zum Beilegen, wie zum Vertheilen aus der Hand nebst Versendungs-Facturen in jeder beliebigen Anzahl zu Diensten.

Indem wir Sie bitten, sich zur Angabe Ihres Bedarfs des Naumburg'schen Wahlzettels zu bedienen, empfehlen wir unsern Atlas nochmals Ihrer besondern Beachtung und thätigsten Verwendung.